

Graf Wilhelm von Montfort und seine Frau Kunigunde von Werdenberg und Graf Heinrich von Sax-Misox und seine Mutter Katharina von Werdenberg bestätigen den Empfang der Güter im Prättigau, Davos, Schanfigg, Belfort, Lenz, Brienz, Alvaneu und der Vogtei zu Churwalden und Strassberg aus der Toggenburger Erbschaft und versprechen gegenüber den Miterben Ulrich von Rhäzüns, Wolfhart von Brandis, Thüring von Arburg und Hildebrand von Raron auf weitere Ansprüche am Erbe des Grafen Friedrich von Toggenburg zu verzichten.

Or. (A), StiftsA St. Gallen, BB.1.A.14. – Pg. 32,5/19 cm. – 2 Siegel, 1. (Wilhelm v. Montfort); 2. (Heinrich v. Sax-Misox). – Rückvermerk (15. Jh.): Wir, jch graf Wilhelm von Montfort, herr ze Thettngang vnd graf Hainrich von Sax von Monsägx vertzichen des erbs graf Fryderichs von Toggenburg 1437.

Druck: UB St. Gallen V,4026 (Auszug); RQ Graubünden II/2, 1. Halbbd.,92.

Regest: Vanotti, Montfort/Werdenberg Reg. Nr. 215; Ladurner, Matsch, Heft 17, S. 191; Krüger, 871.

Literatur: Bütler, Freiherren von Brandis S. 86; Stettler, Eidgenossenschaft S. 150.

l¹ Wir^{a)} nächbenempton grauf Wilhelm von Montfort herre zû Thettngang¹ für mich selbs vnd an statt der wolgeboren frouw Kûngunden grâuin zû l² Montfort geboren von Werdenberg², miner lieben gemaheln, vnd grauf Hainrich von Sax von Monsäg³ von min selbs vnd an statt der wolgeboren l³ frouwen Katherinen grâuin zû Monsäg⁴, miner lieben frouwen vnd mûter, thûnd kunt offenlich allermångelich mit disem gegenwürtigen l⁴ brieff. Als von sôllichs erbs vnd gûts wegen, so vns von vnsern lieben gemaheln vnd mûter wegen von wylend dem wolgeboren grauff l⁵ Ffridrichen von Dogkenburg⁵ sâlinger gedâchnûss, vnsern lieben brüder vnd vettern, mit sambt andern miterben zûgeuallen vnd zû erb worden ist, vnd l⁶ als wir dann von denselben vnsern miterben vnd desselben von Dogkenburgs erben zû den landen lûten slossen gerichtentêlern vnd gûtten l⁷ Brettengöw⁶ Thauäs⁷ Schanfigg⁸ Bellfort⁹ Lentz¹⁰ Prentz¹¹ Alfanûw¹², der vogty zû Churwald¹³ vnd zû Strausperg¹⁴ mit jr yeglichs l⁸ zûgehörung zûgetailt worden sind, nauch jnnhalt der tailbrieue vnd gelichungsbrieff darüber gegeben, bechennen wir baid vnd l⁹ veriehen jn craft diczs briefs für vns, die obgedâchten vnsere gemahel, mûter, vnsere vnd ir baidere erben vnd nauchkomm, das die obge- l¹⁰ dauchten vnsere miterben, nêmlîch die wolgeboren vnd edeln Vlrîchen von Rodtzûns¹⁵, Wolffarten den eltern von Brannides¹⁶, Thûringen l¹¹ von Arburg¹⁷ vnd Hiltpranden von Raren¹⁸ fryen, jr gemaheln, mûtern vnd der aller erben vmb dehain erb, ligend noch varend gûtt, l¹² sloss stett gebiet vnd telrr, von des obgenanten grauf Ffridrichs verlassnen gûts vnd erbs wegen herrûrend, nicht mer ansprechen l¹³ vordern noch haischen sôllen noch wellen, weder mit gericht noch ân gericht, gaistlichem noch weltlichem, noch jn dehain ander wise noch l¹⁴ mit dehainen andern sachen vnd sy gânczlich vnbekûmbert vnansprêchig darumb lossen, yeczso vnd hinfür ewenklich jn künftigen l¹⁵ czitten, won wir die obgenanten telrr lannd vnd lût mitsampt jrer rechtung vnd zûgehörung benûglich willenclich vnd l¹⁶ vnwidrsprêchenlich für all obgenant ansprâch des obgenanten von Dokgenburg erbs vnd uerlossnen gûts wegen ge-

nomen haben l¹⁷ ðn all vfsätz vnd geuerd, doch vnschädlich vnd vnuergriffen allen vnd yeglichen personen, so vnder vns allen obgenanten tailn l¹⁸ zû dem obgenanten erb gewant sind, an den briuen, so vormals von vns geben vnd besigelt sind oder hinfür geben vnd besigelt werdent, l¹⁹ die sullen an allen jren artikeln punthen vnd begriffungen dester vnkrefftiger nicht sin, sunder gancz vnd volkomen beliben als l²⁰ sy gegeben vnd begriffen sind, getrulich vnd vngeuerlich. Des alles zû warem offem vrkünd haben wir baid vnd yeglicher l²¹ besunder sin aigen jnsigel für vns, die obgenanten vnser gemahel, müter vnd ir b) vnser erben vnd nauchkomen gehenkt an disen l²² brieff. Der geben ist zû Veltkirich¹⁹ an donrstag näch sandt Martins tag, do man czalt von gottes gepurt thusent l²³ vierhundert vnd darnäch jn dem drissigsten vnd sibenden jaure.

a) *Initiale W 3,5/3,5 cm.* – b) *Zu erwartendes vnd fehlt.*

¹ *Wilhelm V. v. Montfort zu Tettngang (ö. Friedrichshafen BW, D), 1374-1439.* – ² *Kunigunde v. Werdenberg-Heiligenberg, 1412-†1443.* – ³ *Heinrich VI. v. Sax-Misox, 1427-1488.* – ⁴ *Katharina v. Werdenberg-Heiligenberg, 1427-1439.* – ⁵ *Friedrich VII. v. Toggenburg, 1386-†1436.* – ⁶ *Prättigau, Tal GR (CH).* – ⁷ *Davos, Gem. u. Kr. GR.* – ⁸ *Schanfigg, Tal GR.* – ⁹ *Belfort, Gem. Brienz, Kr. Belfort GR.* – ¹⁰ *Lantsch/Lenz, Kr. Belfort.* – ¹¹ *Brienz, Kr. Belfort.* – ¹² *Alvaneu, Kr. Belfort.* – ¹³ *Churwalden, Gem. u. Kr. GR.* – ¹⁴ *Strassberg, Gem. Malix, Kr. Churwalden.* – ¹⁵ *Ulrich III. Brun (1395-†vor1439) v. Rhäzüns (Gem. u. Kr. GR).* – ¹⁶ *Wolffhart V. v. Brandis, 1408-1459.* – ¹⁷ *Thüring (1404-†1457) v. Aarburg (Bez. Zofingen, AG, CH).* – ¹⁸ *Hildebrand (1425-†1467) v. Raron (Stadt u. Bez. VS, CH).* – ¹⁹ *Feldkirch, Vorarlberg (A).*